

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.02.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Raum, Ort:	Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Horst Döring	DIE LINKE.
Helge Bothur	DIE LINKE.
Dr. Ulrich Chill	CDU
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU
Axel Tolksdorf	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Verwaltung

Sabine Engel	Ortsamt Nordwest 1
Heiner Treu	Ortsamt Nordwest 1
Stefan Patzer	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Gäste

Knut Bartsch	HERO
Jörg Drenkhahn	Wirtschaftsausschuss
Dr. Werner Fischer	Ausschuss Struktur, Mittelmole
Arndt Zintler	Bauausschuss

Entschuldigte Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prectel	CDU	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

reguläre Mitglieder

Robert Buhse	SPD	entschuldigt
Mathias Ehlers	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Dr. Jobst Mehlan	UFR/ FDP	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2016
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Fragen an den Bausenator Herrn Matthäus
- 6.1 Sachstand Alleenbildung in der Doberaner Landstraße
- 6.2 Informationen zu Emissionsmessungen bei Kreuzfahrtschiffen
- 7 Wahl der Mitglieder des Seniorenausschusses Warnemünde/Diedrichshagen
- 8 Sachstand zur Renaturierung des Diedrichshäger Moor
- 9 Beschlussvorlagen
- 10 Berichte der Ausschüsse
- 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Döring eröffnet die Ortsbeiratssitzung um 19:00 Uhr.
Die Einladung und Tagesordnung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.
Der Ortsbeirat ist mit 5 von 9 Mitgliedern anwesend und damit beschlussfähig.
Abwesend sind Herr Prechtel, Herr Buhse, Herr Ehlers und Herr Dr. Mehlan.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch den Ortsbeirat einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2016
--

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2016 wird vom Ortsbeirat einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Bezug nehmend auf die Meldung, im Stephan-Jantzen-Park seien Grabsteine umgestoßen worden, teilte das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit, dass dies nicht die Folge von Vandalismus gewesen ist. Durch eine beauftragte Firma erfolgte die Prüfung der Standsicherheit aller Grabmale im Stephan-Jantzen-Park. Aufgrund dessen wurden die nicht standfesten Grabsteine übergangsweise abgelegt, bevor sie fachgerecht standsicher gemacht wurden. Die Sanierungsarbeiten sind mittlerweile beendet worden. Beim Kontrollgang am 19.01.2016 wurden keine Mängel festgestellt. Alle Grabmale stehen an Ort und Stelle.

Vom Bauamt, Abt. Bauordnung liegt eine Antwort zum Rückbau des Zwiebschuppen, Am Passagierkai 4, 5, vor. Der Zwiebschuppen ist ein Einzeldenkmal gemäß Denkmalliste der HRO. Der beantragte Abbruch wurde von der unteren Denkmalschutzbehörde und vom Landesamt für Denkmalpflege intensiv geprüft. Die vom Antragsteller dargelegte Begründung wurde als nachvollziehbar bewertet. Das Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege wurde unter der Auflage, dass vor Beginn des Abbruchs eine Dokumentation zu erstellen ist, hergestellt.

Auf dieser Grundlage und den Stellungnahmen der beteiligten Fachämter war die Genehmigung für den beantragten Abbruch dieses Gebäudes zu erteilen. Die Abbruchgenehmigung wurde mit Datum vom 21.01.2016 ausgereicht.

Zu offenen Punkten aus dem Protokoll des Umweltausschusses erteilte das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege eine Antwort zu aktuellen Baumpflanzungen in der Parkstraße.

Die Antwort wurde an Herrn Döring und Herrn Ehlers weitergeleitet.

Die Uhr am Leuchtturm wurde repariert und wieder in Betrieb genommen.

Antwort vom Tief- und Hafenbauamt zur Entwässerung an der Parkstraße, Höhe Dünenquartier: „Das Entwässerungsproblem ist bekannt. Hier entwässern die Fahrbahn und der neu angelegte Gehweg jeweils in den dazwischen liegenden Baumstreifen. Bei Starkregen und Bodenfrost ist dieser Vegetationsstreifen nicht in der Lage das anfallende Wasser ausreichend versickern zu lassen.

Eine Regenwasserkanalisation existiert nicht und wäre auch nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu realisieren.“

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Prechtel und Herr Döring haben sich am 13.01.16 über die Vorgehensweise während der Urlaubsvertretung und über mögliche Tagesordnungspunkte für die betreffenden Sitzungen beraten.

Herr Döring und Frau Teubel haben ein Gespräch über die rechtlichen Aspekte zur Wahl des Seniorenausschusses geführt.

Weiterhin haben Herr Döring und einzelne Ausschussmitglieder an den Ausschusssitzungen für Bau- und Regionalplanung der Hansestadt Rostock teilgenommen. Schwerpunkt war die Verkehrsplanung in Rostock insgesamt.

Am 20.01. haben sich Vertreter mehrerer Ämter sowie Herr Döring und Herr Dr. Fischer im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft für das Auswahlverfahren zur Fortschreibung des Strukturkonzeptes getroffen. Nach Auswertung der Bewerbungsergebnisse ist angedacht, dem Projektentwickler „BSR“ den Zuschlag zu erteilen.

Am 22.01.16 wurde die neue Sporthalle in Warnemünde eingeweiht.

Mit dem Amt für Schule und Sport fand am 26.01. ein Anbahnungsgespräch zum Thema

Hallennutzung für verschiedene Disziplinen im Alterssport statt.

Am 08.02. gab es im Ortsamt NW 1 ein weiteres Gespräch zur Ausgestaltung der Rechtsvorschriften für den Seniorenausschuss Warnemünde.

Herr Bothur fragt nach, ob bei der Vergabe des Strukturkonzeptes Fragen bezüglich der Expertise der Unternehmen für derartige Entwicklungsmaßnahmen gestellt wurden.

Herr Dr. Fischer bestätigt, dass dies der Fall ist, und dass das BSR im speziellen einschlägige Erfahrungen aus einem Straßenbauzug in Neubrandenburg nachweisen kann.

Es muss allerdings auch eingestanden werden, dass der Ortsbeirat bei der Auswahl der Unternehmen und ihrer Angebote nicht beteiligt wurde.

Das Protokoll der Besprechung ist zum Zeitpunkt der Ortsbeiratssitzung noch in Arbeit und wird dem Ortsbeirat zu gegebener Zeit zugesandt.

TOP 6 Fragen an den Bausenator Herrn Matthäus

TOP 6.1 Sachstand Alleenbildung in der Doberaner Landstraße

Herr Matthäus konnte erneut nicht zur Ortsbeiratssitzung erscheinen. Stattdessen informiert Herr Patzer vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zu diesem TOP.

An der Südseite der Doberaner Landstraße sollen 56 Linden neu gepflanzt werden. Die aktuell dort stehenden Bäume sind teilweise marode oder nicht mehr standfest und stellen eine mögliche Gefahr für durchfahrende Kraftfahrzeuge dar. Ab Herbst 2016 soll dort mit den Maßnahmen begonnen werden.

Eine Bepflanzung an der Nordseite scheitert daran, dass sich dort unter der Erde Leitungs- und Versorgungsanlagen befinden. Weiterhin wird die Wahl der Bepflanzung mit Linden damit begründet, dass in der Doberaner Landstraße bereits Linden gepflanzt wurden und durch weitere gleichartige Bepflanzungen ein „Konkurrenzkampf“ zwischen den Baumarten vermieden werden soll.

Es herrscht Unklarheit wegen der nötigen Abstände, die bei Straßen dieser Art zwischen Bäumen und Fahrbahn frei bleiben muss. Generell hängt dieser Abstand von der Geschwindigkeit ab, die auf der betreffenden Straße gefahren werden darf. Der Ortsbeirat spricht sich geschlossen dafür aus, dass aus Sicherheitsgründen in der Doberaner Landstraße künftig höchstens 60 km/h gefahren werden sollen.

Laut einer Berechnung eines anwesenden Bürgers würde eine Verringerung der Geschwindigkeit von 60 auf 30 km/h auf der gesamten Strecke zu einer Verlängerung der Durchfahrtszeit von weniger als einer Minute führen, so dass auch dies nach Sicherheitsgesichtspunkten eine Option wäre.

TOP 6.2 Informationen zu Emissionsmessungen bei Kreuzfahrtschiffen

Aufgrund der Abwesenheit des Senators Herrn Matthäus wird dieser TOP auf die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben.

TOP 7 Wahl der Mitglieder des Seniorenausschusses Warnemünde/Diedrichshagen

Im Vorfeld der Sitzung wurden Gespräche über die Bildung eines Seniorenausschusses als 6. Ausschuss des Ortsbeirates geführt. Dieser soll die Belange der älteren Bürger im Stadtteil vertreten und durchsetzen.

Der Ortsbeirat wird um die Zustimmung zur Bildung des Seniorenausschusses gebeten.

Beschluss: Gründung eines Seniorenausschusses für den Ortsbeirat Warnemünde

Herr Döring verliest anschließend eine Liste der Leute, aus denen der Beirat bestehen soll:

- Herrn Horst Döring
- Herrn Dr. Werner Fischer
- Frau Gabriele Richter
- Frau Brigitte Schneider
- Frau Heidi Schneider
- Herrn Ekkehard Romeike
- Herrn Dr. Jobst Mehlan
- Herrn Werner König

Weiterhin soll Frau Brigitte Moll den Seniorenausschuss als freiwilliger Rechtsbeistand unterstützen.

Beschluss: Der Seniorenausschuss setzt sich aus den oben aufgelisteten Personen zusammen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Sachstand zur Renaturierung des Diedrichshäger Moor

Herr Knut Bartsch, Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock (HERO)

Herr Bartsch berichtet zu den Plänen zur Renaturierung des Diedrichshäger Moores.

„Renaturierung“ sei in diesem Zusammenhang der falsche Begriff, da an dem Wasserstand des Moores keine Veränderung vorgenommen werden soll. Es ist lediglich geplant, Bodenschichten abzutragen. Das vorhandene Entwässerungssystem soll dabei erhalten bleiben.

Von 2016-2018 sollen insgesamt ca. 100.000 m³ Boden abgetragen werden, welcher für die Bewirtschaftung von Ackerflächen verwendet werden soll.

Die HERO hat bereits einige erfolgreiche Schritte für diese Maßnahme durchgeführt. Aktuelle Maßnahmen umfassen die Rasenmähd, die Einrichtung der Baustelle und der dazugehörigen Zufahrt, sowie die Einzäunung. Auf der Website rostock-port.de/diedrichshaeger-moor kann der aktuelle Fortschritt sowie für die Zukunft geplante Maßnahmen jederzeit eingesehen werden.

Von Seiten der Bürger, insbesondere der anliegenden Kleingarteninhaber, werden Bedenken wegen des Hochwasserschutzes geäußert. Es wird begrüßt, dass der Wasserspiegel nicht erhöht wird, da die Kleingartenanlagen ansonsten einer Überschwemmungsgefahr ausgesetzt würden. Herr Bartsch erklärt hierzu, dass eine „Pufferzone“ zwischen Moor und Kleingärten von 30m gelassen werden soll, um die Außenwirkung so gering wie möglich zu halten. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass der Ablauf von extrem hohen Niederschlagsmengen wie z.B. im Jahr 2011 auch nach Durchführung der Maßnahme nicht geleistet werden kann.

TOP 9 Beschlussvorlagen

- keine -

Umweltausschuss

Der Umweltausschuss hat getagt und in seinem Protokoll festgehalten, dass bei der Vorstellung der Maßnahme Diedrichshäger Moor keine „Umwidmungen“ in dem Gebiet stattfinden sollten, und äußert vorsorglich die Bitte, dies auch so zu belassen. Herr Bartsch bestätigt, dass derartige Vorhaben nicht angedacht sind.

Strukturausschuss

Der Strukturausschuss hat ebenfalls getagt und noch einmal auf die Thematik Abriss Zwiebschuppen zurückgeblickt. Der Ausschuss bedauert den Abriss aber hebt gleichzeitig positiv hervor, dass die HERO von sich aus an der Dokumentation des Gebäudes und – wenn möglich – der teilweisen Rettung und Einlagerung der Baumaterialien festhält.

Des Weiteren hat der Ausschuss über die Fortschreibung des Strukturkonzeptes beraten. Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft wird innerhalb der nächsten Wochen den Zuschlag an einen der Anbieter erteilen. Alle Anbieter haben in ihrem Lösungsansatz einen Bearbeitungszeitraum von 10-12 Monaten vorgesehen. Zu gegebener Zeit wird eine dies betreffende Beschlussvorlage zur Abstimmung an die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock zugeleitet werden.

Es wurde außerdem ein Prüfauftrag dahingehend aufgegeben, das Strukturgebiet Mittelmole um das Werftgelände zu erweitern.

Herr Dr. Fischer bittet zur Bewältigung dieser komplexen Aufgabenstellung um noch engere Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat und mit den Ausschüssen untereinander.

Wirtschaftsausschuss

Der Wirtschaftsausschuss hat ebenfalls getagt.

Zur besseren Zusammenarbeit der Ausschüsse miteinander schlägt der Wirtschaftsausschuss vor, die Ausschussvorsitzenden zu den Sitzungen aller Ausschüsse einzuladen, so dass diese sich mit den dortigen Themen vertraut machen können.

Herr Seyboth wird sich in Zusammenarbeit mit der Universität Rostock der Problematik der Feinstaubfilter in Kreuzfahrtschiffen annehmen.

Es gab Hinweise, dass Dienstleister in Warnemünde (z.B. Gaststätten, Bäcker) den Leuten den Zutritt zu Toiletten verweigern. Hier wird um Information an die Tourismuszentrale gebeten.

Ansässige Künstler und Handwerker haben angeregt, den Georginenplatz thematisch dem Thema Kunst und Handwerk zu widmen.

Bauausschuss

Der Bauausschuss hat ebenfalls getagt und dabei über zwei Bauanträge beraten:

1. Umbau des Studentenwohnheimes Fr.-Barnewitz-Str. 12

Die Baumaßnahme besteht aus einer handvoll Einzelvorhaben, u. A. die Änderung der Rettungswege durch Wanddurchbrüche, die Umnutzung zweier Arztpraxen im Erdgeschoss zu Studenten-WGs und der Errichtung von 31 Stellplätzen.

Der Bauausschuss ist mit der Gesamtheit der Maßnahmen einverstanden und empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung. Der Ortsbeirat folgt dieser Empfehlung einstimmig.

2. Einrichtung temporärer Stellplätze, ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde

Der Antragsteller beantragt, auf einer zu einem späteren Zeitpunkt zu bebauenden Gewerbefläche 204 provisorische Pkw-Stellplätze bis Ende 2016 herzurichten. Gleichzeitig wird

beantragt, den Bauherren für diesen Zeitraum von weiteren durch den B-Plan definierten Bindungen zu befreien.

Der Bauausschuss stellt fest, dass für die gleiche Fläche im Jahr 2015 bereits ein gleichartiger Antrag genehmigt wurde. Die erneute Genehmigung würde bedeuten, dass die Errichtung des geplanten Lärmschutzriegels, welcher unter Anderem auch die hier betroffene Fläche beinhalten soll, erneut aufgeschoben wird.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung zum Bauantrag, empfiehlt allerdings gleichzeitig, den Bauherrn dazu anzuhalten, am östlichen und am westlichen Ende der Stellplatzanlage Toilettencontainer bereitzustellen, um für ein Mindestmaß an Aufenthaltsqualität zu sorgen.

Herr Bothur merkt an, dass bei der Bauplanung für dieses Gelände die Errichtung eines Parkhauses als Lärmschutzriegel festgelegt wurde. Aufgrund vergangener Erfahrungen im Umgang mit dem betreffenden Bauherrn will der Ortsbeirat Vorsicht bei der Genehmigung weiterer Zugeständnisse walten lassen.

Beschluss:

Es wird beantragt, die Zustimmung zum Antrag ausschließlich unter der Voraussetzung zu erteilen, dass einerseits der Hinweis des Ausschusses wegen der Toilettencontainer beachtet und zusätzlich der Bauherr verpflichtet wird, den entstehenden Parkplatz kostenfrei zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Döring bittet darum, dass der Senator Herr Matthäus zur nächsten Ortsbeiratssitzung erneut eingeladen wird.

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es wird bemängelt, dass die Papierkörbe am Kirchenplatz, welche sich beim Edeka und am Kircheneingang rechts befinden, umgestoßen wurden und nun abgedeckt worden sind. Die Leute legen nun den Müll oben auf die Papierkörbe herauf, wonach der Wind den Müll in der Gegend verteilt. Hier wird um eine bessere Lösung gebeten.

TOP 13 Verschiedenes

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 08.03.2016 um 19:00 statt.
Tagesordnungspunkte werden sein:

- Saisonöffnung 2016
- Fragen an den Bausenator Herrn Matthäus
- Sachstand Erneuerung Georginenplatz und -straße

TOP 14 Schließen der Sitzung

Herr Döring schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Horst Döring 1. Stellvertreter des Ortsbeirates

Heiner Treu